

Anforderungsprofil für Auszubildende bei der Schreinerei Brammertz:

- Zuerst steht die Neigungsfondung: was ist der Motivations-Gedanke hinter der Berufswahl? Welche motorischen Talente bilden eine gute Grundlage? Welcher Lebensweg schwebt Dir vor?
- Handwerkliches Geschick und Freude an k\u00f6rperlicher Arbeit im Schreiner-Team sind Grundvoraussetzungen.
- Gute Schreiner*innen gehen mit Lust und Liebe an die Arbeit. Holz und Werkstoffe bearbeiten wir mit Freude, Anspruch und Kreativität – so entstehen wertige Produkte.

Schulabschluss/Noten:

- Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur
- Guten Noten in Mathematik und Deutsch d.h. befriedigend und besser

Vorkenntnisse:

- handwerkliche Kurse oder bisherige T\u00e4tigkeiten in handwerklichen Bereichen sind von Vorteil f\u00fcr k\u00fcnftige Schreiner/Tischler*innen
- Grundsätzlich sind handwerkliche Begabung und praktisches Denken Voraussetzung für den Schreiner / Tischler*innen

Menschliche Qualitäten:

- Pünktlichkeit: teils ab 6:50 h in der Werkstatt sein, damit um 7.00 Uhr mit der Arbeit begonnen
- **Freundlichkeit:** z.B. Begrüßung am Morgen, Verabschiedung am Abend (nicht einfach nach Hause gehen, ohne Bescheid zu sagen).
- **Höflichkeit:** z.B. aufmerksames Zuhören bei Erklärungen, Zauberwörter: "bitte und danke" benutzen
- Zuverlässigkeit: Vereinbarungen einhalten, zugeteilte Aufgaben erledigen - auch wenn die Tätigkeit mal nicht zum Schreiner-Beruf gehörend oder als weniger abwechslungsreich und interessant empfunden wird,
- Respektvolles Verhalten: Anweisungen ohne Trotz und Murren befolgen können, Ehrlichkeit

Aufgaben:

- Schulische Anforderungen erfüllen: Regelmäßiger Schulbesuch der Berufsschule, Berichtsheft vollständig wöchentlich führen und dem zuständigen Schreinermeister am vereinbarten Termin zur Kontrolle vorlegen - ohne zusätzliche Aufforderung, Erledigung der Hausaufgaben
- betriebliche Anforderungen erfüllen: Fortbildungen (z.B. Zeichenkurse), sorgfältige Erledigung der zugewiesenen Aufgaben (z.B. begonnene Arbeiten fertig stellen, ehe neue Arbeiten angefangen werden)

- Selbstkontrolle und Eigenverantwortung im Rahmen der Möglichkeiten bei den ausgeführten Arbeiten
- Ordnung und Sauberkeit am eigenen Arbeitsplatz und in der Werkstatt, d.h. Pflege und Instandhaltung des eigenen Handwerkszeugs; auf Vollständigkeit des Werkzeugs achten
- Vorlage der Arbeiten der Berufsschule sowie Zeugnisse ohne Aufforderung
- Durchgeben der schulischen Termine / Blockunterricht ohne zusätzliche Aufforderung
- Tagesrapportzettel sauber und gewissenhaft schreiben.

Zielsetzung / Eigeninitiative:

- Erreichen der Lern- und Lehrziele
- Notendurchschnitt befriedigend und besser
- in der Praxis müssen Arbeiten an Maschinen und Erstellen von kleineren Werkstücken eigenständig ausgeführt werden können,
- Rechtzeitige Vorbereitung auf die Zwischen- und Gesellenprüfung, d.h. von Beginn der Ausbildung zum Schreiner an theoretisches Wissen aneignen und üben (nicht erst 4 Wochen vor der Prüfung mit dem Lernen beginnen)
- intensive Vorbereitung, daher der Ausbildung Priorität setzen (Ausbildung und Lernen haben Vorrang vor privaten Hobbys)
- eigenständiges Durchführen von Arbeiten im Laufe der Ausbildung
- erlernte T\u00e4tigkeiten nach mehrfacher \u00dcbung selbst\u00e4ndig und ohne st\u00e4ndige R\u00fcckfragen durchf\u00fchren (wir empfehlen das Anlegen eines kleinen h\u00e4ndischen oder digitalen Handbuchs, in dem Fachbegriffe, Erkl\u00e4rungen und T\u00e4tigkeiten notiert und bei Bedarf nachgelesen werden k\u00fcnnen.)

Wer zu den Besten zählen will:

- Zusätzliche Hausaufgaben im Bereich von ggf. erkennbaren schulischen Schwachstellen durchführen (Aufgaben werden durch uns gestellt, kontrolliert und beaufsichtigt.)
- Vorbereitungskurse besuchen (z.B. Gestaltung und Entwurf der Gesellenstücke)
- Erstellung von handwerklichen Übungsstücken, z.B. nach Feierabend in der Werkstatt oder zu Hause
- Das Anschaffen und Nutzen von eigenem Werkzeug und Arbeitsmöglichkeiten für den Gebrauch zu Hause (wenn räumlich möglich)das führt zu Spitzenleistungen
- auf Sicherheit bei allen Tätigkeiten achten (Unfallverhütungsvorschriften)